

16.10.2024: Historische Rundwanderung im Emmental

Leitung: Monika Weber, Margrit Hägi
Route: Zollbrück – Rüderswil – Lauperswil - Zollbrück
Highlights: Mit 25, fast ausschliesslich Frauen, sind wir durch die herbstliche Landschaft nach Zollbrück gefahren. Nebelschwaden über den Baumgipfeln, dunkle Wolken am Himmel und ein paar Regentropfen begleiteten uns. Im Café Liechti genossen wir einen feinen Kaffee und ein Gipfeli, bevor wir den Weg unter unsere Füße nahmen. Zuerst ging es am Ufer der Emme entlang, wo zu früheren Zeiten die Flösser ihre Waren transportierten. Die schönen blumengeschmückten Emmentaler-Häuser entzückten uns. Schon bald kam der erste anstrengende 50m-Anstieg in Form einer Treppe, die uns nach Rüderswil führte. Das Leuenberger-Denkmal unter dem imposanten Baum und das alte Kirchlein waren sehr sehenswert. Der zweite, recht happige Anstieg auf der alten Hauptverkehrsachse aus dem Mittelalter meisterten alle mit Bravour. Oben auf der Burg angekommen, schmeckte das wohlverdiente Picknick herrlich. Bei schönstem Sonnenschein und milden Temperaturen genossen wir die Aussicht über die hügelige Landschaft. Wir bewunderten die alte Kirche von Lauperswil mit den Originalfenstern und die wunderbaren Bauernhäuser in der Umgebung. Schliesslich führte uns der Weg wieder an die Emme und zurück nach Zollbrück. Dort warteten wir auf den Bus, der uns zum süssen Höhepunkt nach Trubschachen zu Kambly brachte. Es war ein interessanter Tag im schönen Emmental.

Monika Weber

Bildimpressionen:

